



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

22. Mai 2024

Neuer gemeinsamer Masterstudiengang „Lehramt Kunst“ an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ab Wintersemester 2024/25

U


Die BURG und die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) richten einen gemeinsamen Masterstudiengang „Lehramt Kunst“ ein. Bewerbungen sind bis zum 10. Juni 2024 möglich.

Ab Wintersemester 2024/25 bieten die BURG und die MLU gemeinsam den neu entwickelten Masterstudiengang „Lehramt Kunst“ an. Der viersemestrige Masterstudiengang dient vornehmlich der pädagogischen Qualifizierung für das künstlerische Lehramt an Gymnasien. Absolvent*innen künstlerisch-gestalterischer Studiengänge (Kunst, Design, Architektur) erhalten durch den gemeinsamen Studiengang eine solide Grundlage für die berufsorientierte Weiterqualifizierung im Vorbereitungsdienst. Der Masterstudiengang ist fachdidaktisch, bildungs- und fachwissenschaftlich sowie an schulischer Praxis orientiert.

„Mit dem neuen Masterstudiengang ‚Lehramt Kunst‘ möchten wir Absolvent*innen künstlerisch-gestalterischer Studiengänge die Chance geben, sich an einem besonderen Ort wie der BURG zu qualifizieren, um anschließend den Vorbereitungsdienst in Sachsen-Anhalt zu absolvieren und hier Kunstlehrer*in zu werden. Wir haben gemeinsam mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein Studienprogramm entwickelt, das eine fundierte und zielgerichtete Bildung beinhaltet, aber auch Freiräume, um eigene Schwerpunkte zu legen – und so frühzeitig im engen Kontakt mit Schulen zukunftssträchtige Profilierungen zu entwickeln“, sagt Dr. Sara Burkhardt, Professorin für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik an der BURG und Dekanin des Fachbereichs Kunst

„Der neue Masterstudiengang ist Ergebnis der sehr guten Partnerschaft von MLU und BURG – und er ist zugleich ein wichtiger und innovativer Schritt für die Lehrer*innenbildung in Sachsen-Anhalt mit dem Ziel, schneller sehr gut qualifizierte Lehrkräfte an die Schulen zu bringen. Die Absolvent*innen erhalten den Abschluss Master of Education, der dem 1. Staatsexamen gleichgestellt ist. Dieses Angebot ist also auch ein hervorragendes Angebot für Quereinsteiger*innen, die als Kunstlehrer*innen

an den Schulen im Land arbeiten wollen“, so Prof. Dr. Pablo Pirnay-Dummer, Prorektor für Studium und Lehre der MLU.



Ziel des Studienprogramms ist es, die bereits in einem Bachelor- oder Diplomstudiengang erworbenen fachspezifischen Kenntnisse und Gestaltungskompetenzen zum einen durch den Erwerb weiterführender künstlerisch-gestalterischer Fertigkeiten zu ergänzen, die spezifisch auf das Lehramt Kunst vorbereiten. Zum anderen werden grundlegende und vertiefende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik sowie angrenzender Bezugsdisziplinen erlangt, die explizit auf den Beruf Kunstlehrer*in zugeschnitten sind. Die Angebote des Studiengangs unterstützen die Studierenden bei der Bildung einer kunstpädagogischen Haltung. Sie begleiten sie auf dem Weg hinein in einen lebenslangen Professionalisierungsprozess als Lehrkraft für das Fach Kunst sowie in der Entwicklung eines reflexiven kunstdidaktischen Denkens und Handelns. Die Studierenden erwerben Wissen im Bereich der Bildungswissenschaften und erlangen eine Sensibilität und Reflexivität in Bezug auf kunstpädagogische Lehr- und Lernprozesse. Sie werden darauf vorbereitet, Lehrangebote zu entwickeln und diese entsprechend der komplexen Anforderungen des Unterrichtsfaches Kunst zielgruppenorientiert zu konzipieren, zu gestalten, zu evaluieren und zu reflektieren. Das Studium versetzt die Studierenden so in die Lage, ein individuelles und fachlich fundiertes Lehrer*innenprofil zu entwickeln.

Ablauf des Studiums

Der Masterstudiengang zeichnet sich durch eine starke theoretische Fundierung mit gleichzeitiger Praxisorientierung im schulischen Feld aus. Kunstpädagogische Konzepte und Methoden werden in Seminaren rezipiert, erprobt und reflektiert und kommen in schulpraktischen Übungen und Praktika zur Anwendung. Das breite Spektrum künstlerisch-gestalterischer Praxis in Kunst und Design erlaubt eine Erweiterung und Vertiefung bereits im vorherigen Studium erlangter Fähigkeiten und Fertigkeiten. So können Studierende Schwerpunkte bilden (z. B. Nachhaltigkeit/Umgang mit Ressourcen, digitale Medien, Raumfragen, Kommunikation, Materialität, Designprozesse), eine spezielle Expertise entwickeln und somit ein Alleinstellungsmerkmal der BURG als Hochschule mit den Fachbereichen Kunst und Design nutzen. Über Projekte und Kooperationen können sich die Studierenden bereits während des Studiums in der Schullandschaft vernetzen.

Voraussetzungen und Bewerbung

Zum Masterstudiengang „Lehramt Kunst“ kann zugelassen werden, wer einen mindestens 6-semesterigen Bachelor- oder Diplomstudiengang im Bereich Kunst, Design oder Architektur erfolgreich absolviert hat. Zusätzlich zur Einreichung von Zeugnissen und Nachweisen findet eine Aufnahmeprüfung an der BURG statt.

Die Online-Anmeldung für die Bewerbung ist unter my.burg-halle.de bis zum 10. Juni 2024, 14 Uhr möglich.

Masterstudiengang „Lehramt Kunst“ an der BURG und der MLU

Beginn des Studiums: Wintersemester 2024/25

Bewerbung und Anmeldung: 23. Mai, 14 Uhr bis 10. Juni 2024, 14 Uhr unter my.burg-halle.de

Studiendauer: Vier Semester

Abschluss: Master of Education (M.Ed.)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/kunst/lehramt-kunst-med/>

Pressekontakt: Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Brigitte Beiling: [beiling\(at\)burg-halle.de](mailto:beiling(at)burg-halle.de)

T +49 (0)345 7751-526

www.burg-halle.de/presse



Pressekontakt: Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg

Manuela Bank-Zillmann: manuela.bank@rektorat.uni-halle.de

T +49 (0) 345 55-21004

www.pr.uni-halle.de

Veranstaltungshinweis

Was war. Was ist. Was werden kann ... – Ein kunstpädagogisches Symposium an der BURG

29. bis 31. Mai 2024

Im Zentrum des Symposiums steht die kunstpädagogische Lehre und Forschung an der BURG. Studierende, Lehrende, Alumni und Kompliz*innen kommen zusammen, um sich in unterschiedlichen Formaten über Erkenntnisse und Erfahrungen, Lebenswege und Bildungsprozesse auszutauschen.

Ort: Burg Galerie im Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Programm und Informationen: www.burg-halle.de/kpsymposium24

Anmeldung formlos an kpsymposium24@burg-halle.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Brigitte Beiling

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

beiling@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse